

DOPPELHAUSHALT			2017/2018
STELLUNGNAHME zu Antrag			52
Die Linke --- --- --- --- --- --- ---	Seite HH-Plan	Produktbereich	
	173	21	
	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart		
	Sachaufwendungen		
Weiterführung des Jugendbegleiterprogramms			

In der Sitzung vom 26. April 2016 wurde durch den Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, die Maßnahme M12_SuS im Rahmen des 1. Maßnahmenpaketes zur Sicherung des Haushaltsstabilisierungsprozesses in den Doppelhaushalt 2017/2018 aufzunehmen.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Die Linke, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

DIE LINKE.

23.09.2016

DOPPELHAUSHALT

2017/2018

Antrag zum Thema

Weiterführung des Jugendbegleiterprogramms an Schulen mit einer Kofinanzierung in Höhe von 50 % der vom Land zur Verfügung gestellten Mittel

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan		Teilhaushalt			
▶ 173		▶ 4000			
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 21					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2017	2018	2019	2020	2021
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☒ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Sachaufwendungen	49.000	98.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

Weiterführung des Jugendbegleiterprogramms an Schulen mit einer Kofinanzierung in Höhe von 50 % der vom Land zur Verfügung gestellten Mittel

► Weitere Angaben
bei Leistungen an Zuschussempfänger
► bitte Zuschussempfänger eintragen
► Sachverhalt Begründung

Wir beantragen die Weiterführung der städtischen Kofinanzierung des Jugendbegleiterprogramms an Schulen in Höhe von 50 % der vom Land zur Verfügung gestellten Mittel - und dafür die Einstellung von

- a) 49.000 € in 2017 und
- b) 98.000 € in 2018

Im April 2016 hat der Gemeinderat mehrheitlich die städtische Kofinanzierung des Jugendbegleiterprogramms ab 2017 gestrichen.

Das Programm bewährt sich seit vielen Jahren. 44 Schulen haben dieses Programm erhalten. Die Stadt führte als Begründung für die Streichung lediglich an, dass das eine Freiwillige Leistung sei und damit entfallen könne.

Mit diesem Antrag wollen wir die erreichen, dass die städtische Kofinanzierung in 2017 und 2018 weiter beibehalten wird.

Unterzeichnet von:

Niko Fostiropoulos, Sabine Zürn